



**TOTENTANZ**  
OBJEKTE UND  
ANIMATIONSFILME  
VON **ROBI MÜLLER**  
12. JANUAR BIS  
30. MÄRZ 2008

**SANKT  
URBAN  
HOF  
SURSEE**

sankturbanhof.ch  
Theaterstrasse 9  
6210 Sursee

Mi bis Fr 14-17 Uhr  
Sa/So 11-17 Uhr  
31.1.-3.2. geschlossen

Eröffnung: Freitag,  
11. Januar, 19.30 Uhr

# TOTENTANZ

OBJEKTE UND ANIMATIONSFILME VON  
ROBI MÜLLER

12. JANUAR BIS 30. MÄRZ 2008

**Eröffnung: Freitag, 11. Januar, 19.30 Uhr**

Einführung durch Bettina Staub, Co-Leiterin  
Sankturbanhof Sursee

Filme werden normalerweise erst der Öffentlichkeit gezeigt, wenn sie fertiggestellt sind. Mit der Ausstellung im Sankturbanhof gewährt Robi Müller einen seltenen und faszinierenden Einblick in den Entstehungsprozess seines Animationsfilmes «Totentanz».

Der Künstler übersetzt das spätmittelalterliche Bildthema in unsere Gegenwart. Statt mit Papst, Kaiser und Bettelmann tanzt der Tod mit heutigen Figuren. Er führt sie alle auf ein archäologisches Grabungsfeld, das als Bühne dient für die verschiedenen Choreografien des Totentanzes. Ein Teil des Grabungsfeldes ist in der Ausstellung als Modell zu sehen und stellt unwillkürlich einen Bezug her zu den freigelegten Schichten und Geschichten des Hauses.

Im künstlerischen Schaffen von Robi Müller stehen Animationsfilm und figurative Arbeiten in einer engen wechselseitigen Beziehung. Am Medium Animationsfilm schätzt der Künstler die fast unbeschränkte Freiheit der Gestaltung. Figuren und Gegenstände können in Plastiklin immer wieder verändert, neu entworfen oder in einen anderen Kontext gestellt werden. Robi Müllers figurative Werke in beständigeren Materialien sind beeinflusst von der Arbeitsweise im Animationsfilm. Sie entstehen oft als Serien, zeigen Bewegungs- und Handlungsabläufe. Als Material für seine Figuren verwendet der Künstler oft Wachs, das sich leicht verarbeiten lässt. Veränderung, Umdeutung, Bewegung und Vergänglichkeit sind damit in ihnen schon angelegt.

Totentanz, 2007/08



Late Show, 1989, 19 min, Animationsfilm  
(Robi Müller/Martin Stricker)



Über den Tag hinaus, 1994, 16 min, Animationsfilm  
(Robi Müller/Fritz Hauser)



Fotomax Prolog, 1999, 2 min, Animationsfilm  
(Robi Müller/Fritz Hauser)



Badende, aus Projekt St. Moritz, 2000  
(Robi Müller/Roland Heini/Fritz Hauser)



Robi Müller studierte nach der Ausbildung zum Bildhauer an der Ecole supérieure d'art visuel in Genf Skulptur und Animationsfilm. Er leitet ein eigenes Atelier und ein Filmstudio in Buttisholz (LU). Neben künstlerischen Arbeiten im Bereich Architektur und Raum realisierte er verschiedene Animations- und Dokumentarfilme, die mehrfach ausgezeichnet wurden.

## BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Anschliessend an die Ausstellungseröffnung

Freitag, 11. Januar, 21.00 Uhr

**Improvisation von Anna Huber und Fritz Hauser**  
(Tänzerin/Choreografin; Percussionist/Komponist)

Sonntag, 27. Januar, 10.30 Uhr

**Öffentliche Führung**

mit Robi Müller und Bettina Staub

Freitag, 8. Februar, 19.00 Uhr

**Öffentliche Führung**

mit Robi Müller und Bettina Staub

anschliessend

Freitag, 8. Februar, 20.30 Uhr

**Filmvorführungen im Stadttheater Sursee**

Der Kinoclub Sursee zeigt den Dokumentarfilm

**Faustrecht** (Bernard Weber/Robi Müller, 84 min, 2006). Als Vorfilm wird der Animationsfilm

**Über den Tag hinaus** (Robi Müller/Fritz Hauser, 16 min, 1994) zu sehen sein.

Sonntag, 24. Februar, 10.30 Uhr

**Öffentliche Führung** mit Robi Müller

Sonntag, 30. März, 10.30 Uhr

**Öffentliche Führung**

mit Robi Müller, Bettina Staub und einem Gast

Der Sankturbanhof bleibt über die Fasnachtstage vom 31. Januar bis 3. Februar geschlossen.

sankturbanhof.ch  
Theaterstrasse 9  
6210 Sursee  
T 041 922 24 00

Mi bis Fr 14–17 Uhr  
Sa/So 11–17 Uhr  
31.1. bis 3.2. geschlossen  
info@sankturbanhof.ch

SANKT  
URBAN  
HOF  
SURSEE